

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 33 (1957-1958)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

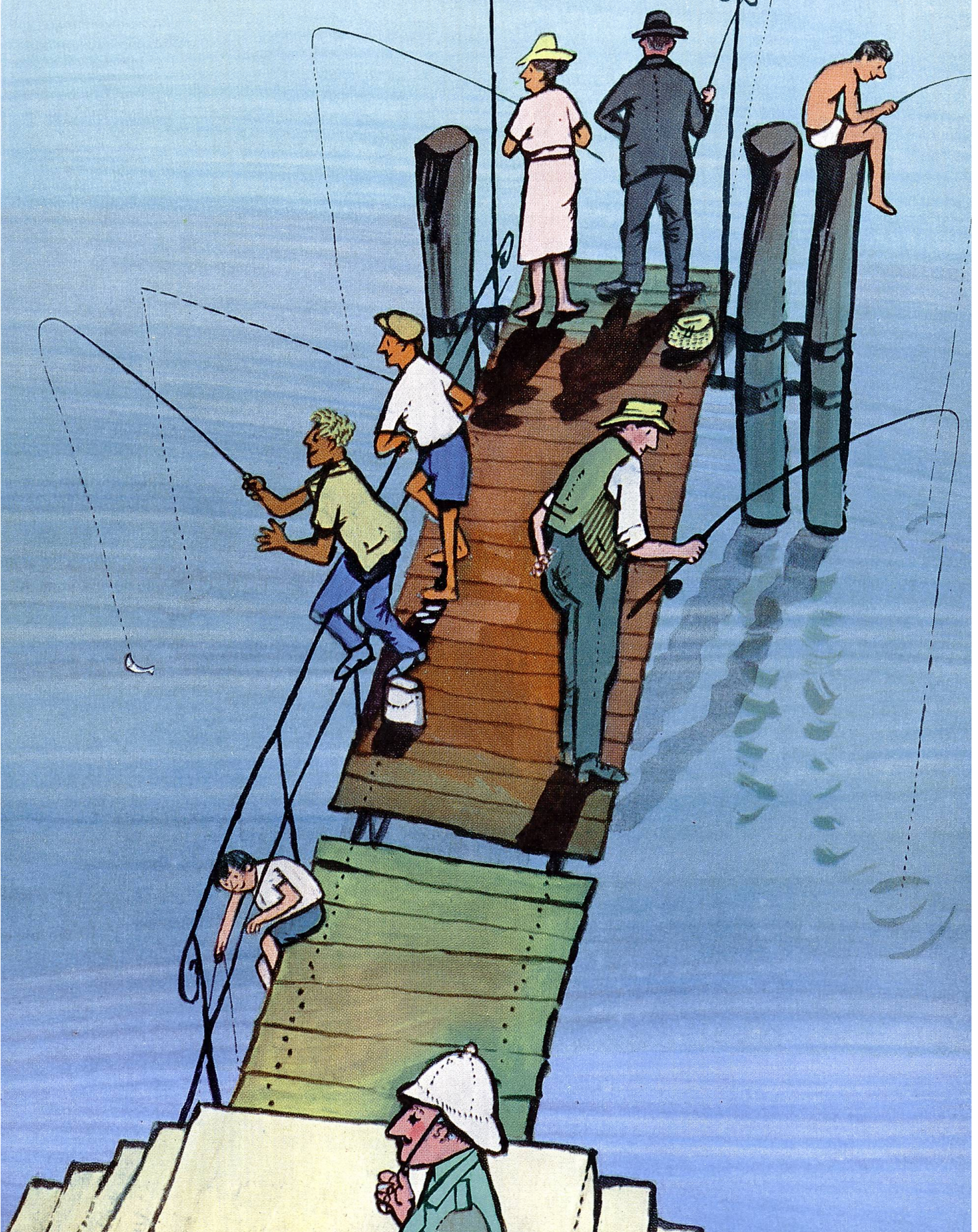
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fischen verboten





gesunden Ernährungsweise gehört  
 te im Zeitalter der Gewässer-  
 nutzung auch HENNIEZ-LITHINEE,  
 s milde und reine Mineralwasser. Es  
 kommt dem empfindlichen Organis-  
 s gut und fördert die Verdauung.

VIVI-KOLA, die führende Schweizer-  
 marke, ist für jung und alt das ideale  
 Erfrischungsgetränk, weil es nicht käl-  
 tet und ohne chemische Konservierung  
 hergestellt wird. Es enthält das reine  
 Eglisauer Mineralwasser.

**HENNIEZ**

**VIVI-KOLA**

MINERALWASSER

# Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL  
eine Monatsschrift  
erscheint am Ersten jedes Monats

## Redaktion

Dr. FORTUNAT HUBER  
Dr. ADOLF GUGGENBÜHL  
Frau HELEN GUGGENBÜHL  
Hirschengraben 20  
Zürich 1  
Telefon 32 34 31

*Sprechstunden der Redaktion* täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

## Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 32 34 31.  
Preis einer Seite Fr. 600.—, ½ Seite Fr. 300.—, ¼ Seite Fr. 150.—, 1/8 Seite Fr. 75.—, 1/16 Seite Fr. 37.50 + 3 % Papierteuerungszuschlag vom Januar 1954, 4 % Druck- und Papierpreiszuschlag vom 1. Januar 1957. Bei Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseratenannahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

## Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden  
Papier der Mühlebach Papiere AG. Brugg

## Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

## Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 24.75
	für 6 Monate	Fr. 13.20
	für 3 Monate	Fr. 7.10
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 27.40
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.60

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich  
Schweizer Spiegel Verlag

**GUGGENBÜHL & HUBER**  
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH

# Carolla

die bewährte  
Kleinwaschmaschine  
vieler tausend  
Schweizerfamilien.

Mit Auszeichnung  
«Die gute Form»  
MUBA 1958

Dieses SEV- und SIH-geprüfte neue Modell, mit zusätzlichen Vorzügen, kostet mit Chromstahlbottich, Dreistufenheizung, elektr. Pumpe und versenkbarer Mänge

Fr. 895.—

und ist in einem Prospekt, den wir Interessenten mit Freude zustellen, ausführlich beschrieben.

VERWO A.G.  
Pfäffikon SZ



Viele gute Fachgeschäfte sowie die Grossenbacher-Ladengeschäfte in Zürich, Löwenstr. 17 Basel, Petersgasse 4 / St. Gallen, Neugasse 25 führen die bewährten gummiringlosen FLEX-SIL-Haushaltmodelle zu 3, 4, 6 u. 10 Lit. Inhalt.

# F E R I E N B Ü C H E R

RUDOLF GRABER

## Basler Fährengeschichten

Mit Zeichnungen  
von Hans Ruedi Bitterli  
7.-9. Tausend. Gebunden Fr. 10.15  
Mit hellem Lachen und mit schmun-  
zelndem Behagen kostet man die  
meisterhaft geformten Geschichten  
des Basler Dichters.

ADOLF GUGGENBÜHL

## Es ist leichter, als Du denkst

Ratschläge zur Lebensgestaltung  
Gebunden Fr. 13.50. 3. Auflage  
Das Buch richtet sich an den einzel-  
nen Menschen und hilft ihm, sein  
eigenes Leben besser zu gestalten.  
Eine unmoralistische, aufmunternde  
Lebenskunde.

RUDOLF GRABER

## Das Mädchen aus den Weiden

und andere Geschichten  
Illustriert von Hansruedi Bitterli  
Gebunden Fr. 10.15. 2. Auflage

Das neue Buch des durch seine «Bas-  
ler Fährengeschichten» zu einem  
unserer beliebtesten Erzähler gewor-  
denen Verfassers.

PETER MEYER

## Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart  
173 Abbildungen. 10.-12. Tausend  
Gebunden Fr. 16.70

Der bekannte Kunstschriftsteller hat  
hier ein Buch geschrieben für Leser,  
die nicht Kunstgeschichte studiert  
haben: allgemeinverständlich, aber  
nicht oberflächlich, belehrend und  
doch nicht schulmeisterlich.

RALPH MOODY

## Bleib im Sattel

Vater und ich waren Siedler  
im Wilden Westen  
Mit 20 Bildern von Edward Shenton  
Gebunden Fr. 14.75. 6.-9. Tausend  
Frei von blutrünstiger Wildwest-  
romantik erzählt der Verfasser seine  
eigene Jugend als Cowboy. Unsere  
Jugend wird das Buch verschlingen.  
Aber auch Erwachsene werden dies-  
es ergreifende Dokument einer  
Freundschaft von Vater und Sohn  
mit dem gleichen Genuß lesen.

Für  
die Jugend

ELEANOR ESTES

## Die Moffat-Kinder

Mit 171 Illustrationen  
von Louis Slobodkin  
2. Auflage. Gebunden Fr. 14.75.  
Dieses Buch der Klassikerin der  
amerikanischen Jugendliteratur  
spielt in einer kleinen amerikani-  
schen Stadt. Aber es vermittelt uns  
nicht den Eindruck «wie fremd ist  
uns diese Welt», sondern «wie ver-  
traut ist uns diese Welt».  
Für Knaben und Mädchen vom 9.  
Jahre an.